

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 16.01.1736-24.09.1736

19. Februar 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176658

antworts in das himel oder in die hölle kämst,
erwolt, dann wenn einwofen das liden ferkom-
men. Auf dem fiffen dorf falthen sie die fiffen um,
fändlich er wofen, sie solten, sie dorf zu dem
fiffen das man, davor sie ihre wafnung
falthen, bekamen. Es falthen aber nicht vor ihm,
garnicht, Gott sey nicht in dord, fithen dann
fithen = fithen, einwofen, sie dorf fithen, und
ihre fithen kommen. Das folgendes tag ging es nach
Adelshöheri, da es fast fithen, auch nicht, weil
sie dorf mit dem fithen = fithen, ergebnen, ga-
war, so falthen sie Gott auf dafin gahen: sie sol-
ten, sie nicht, davor aber kommen, und sie zu
Gott wanden. fithen sie, sie nicht, davor er ga-
nicht, ergebnen zu fithen. bei fithen, fithen er
fithen, sie fithen, er, dann er vor fithen, sie
Gott dann fithen, man fithen, fithen, fithen
ergebnen, und sie nicht, fithen, er, dafin die,
er, fithen, sie zu fithen: die fithen, aber er
war, fithen sie, man fithen, das sie fithen, davor
zu fithen, fithen, fithen, sie dafin das fithen
nicht zu fithen, fithen, fithen, fithen, fithen,
dafin fithen, fithen. dafin er fithen, fithen,
fithen fithen, er dafin fithen. dafin die fithen,
fithen, fithen, fithen, fithen, fithen, fithen,
fithen, fithen, fithen, fithen, fithen, fithen.

Der 19. Febr. als am 20. der Sonntag in der fithen, das Land fithen
ging das Land fithen nach Manicamafcheri, dafin fithen.
fithen das fithen, fithen, fithen, fithen, fithen, fithen,
und fithen, fithen, fithen, fithen, fithen, fithen, fithen.

[illegible]

[illegible]